

innosolv

Your Software. Our Passion.

Releasenotes

Release 2023 – Servicepack 8



Information:

Diese Releasenotes basieren auf den Releasenotes der innosolv AG. Wir haben die wichtigen Themen für Sie herausgefiltert und teilweise mit weiteren Hinweisen/Bildern ergänzt. Das Original der Releasenotes der innosolv AG wird mit der Anwendung „innoupgrade“ als Download zur Verfügung gestellt

OBT AG

Hardturmstrasse 120 | 8005 Zürich | Telefon 044 278 45 00 | Fax 044 278 45 05 | www.obt.ch

Inhaltsverzeichnis

1. Basis – Diverses	3
1.1 Datenqualitätsjobs - Fehlende Datensätze bei SQL-Ausdruck	3
1.2 Falsche Sachbearbeiter-Daten in innoreport bei Massenversand mit Outlook	3
1.3 Zeilenumbrüche in Ersetzungstexten beim Massenversand mit Outlook berücksichtigen	3
2. Schnittstellen – Diverses	4
2.1 Einlieferung E-Rechnung AbaDoc via REST-Endpunkt von Abacus	4
2.2 Synchronisation von Kommunikationen ausschliessen.....	4
2.3 Kommunikationen ohne Lokation werden nicht synchronisiert	4
2.4 Abacus Archiv Aufruf funktioniert nicht bei externer Rechnungen	4
2.5 Neues Umsystem: e-emergency	4
3. Objekte – Diverses	5
3.1 Ermittlung Eigentümer für gemeinschaftlichen Parkplatz funktioniert	5
3.2 Geschäftsfall Eigentümerwechsel: Mehr als zwei Gemeinschaften können erfasst werden	5
3.3 Neue Merkmale zur Nutzung einer Wohnung können importiert werden	5
4. Gebühren – Diverses	6
4.1 Bei Einmalrechnungen wird aktuellster MWST-Satz nicht ermittelt	6
4.2 E-Rechnung Versand: Fehlermeldung bei Versand mit PayNet Verwendungen.....	6
4.3 Rechnungsart aus Teilanwendung Fakturierung öffnen	6
4.4 Performanceproblem Fakturierungs-Suche	6
4.5 Vertrag Adressproduktion - Performanceverbesserung.....	6
4.6 Performanceverbesserung für die Vertragsgeschäftsfälle bei der Ermittlung der Fakturierungsvarianten	7
5. Einwohner – Diverses	8
5.1 Beim Datenaustausch "eCH - nicht eCH-konforme Namen" Job gibt es Fehler.....	8
5.2 Zivilstand unverheiratet bei Verschollenerklärung.....	8
5.3 Performanceverbesserung bei Einwohnersuche mit Adress-Kriterien.....	8
6. Elektronische Einwohner-Meldeprozesse	9
6.1 eCH-0093 V3 als Standard-Wert in der eCH-Versionsabfrage.....	9
6.2 Jobfehler bei Export Gesamtbestand kant. Stimm-/Wahlregister wenn Nationalität unbekannt/staatenlos.....	9
6.3 eCH-Plugin stürzt aufgrund von korrupten XML-Dateien ab.....	9
6.4 Infostar/UIP - Elternnamen werden nicht eingelesen	9
6.5 Jobfehler Vermietermeldungen - Meldung ohne Geburtsdatum führt zu Fehler.....	9
6.6 eAuskunft via innoconnect (REST) verursacht Objektverweisfehler (z.B. Fit4Digital)	10

1. Basis – Diverses

1.1 Datenqualitätsjobs - Fehlende Datensätze bei SQL-Ausdruck

Beschreibung

Wird im DQM ein SQL-Ausdruck verwendet (nicht Prozeduraufruf sondern direkter select), werden die benötigten SQL - Settings nicht gesetzt. Das kann dazu führen, dass das Resultat verfälscht wird.

Lösung

SQL - Settings werden automatisch gesetzt.

1.2 Falsche Sachbearbeiter-Daten in innoreport bei Massenversand mit Outlook

Beschreibung

In innoreports können Informationen des Sachbearbeiters wie z.B. Name, Vorname angedruckt werden. Für diese Sachbearbeiter-Felder werden die Daten des angemeldeten Benutzers verwendet. Beim Massenversand mit Outlook stehen in diesen Feldern fälschlicherweise die Daten des Service-Benutzers, welcher im MassenversandOutlook-Plugin konfiguriert ist.

Lösung

Beim Massenversand mit Outlook werden die Sachbearbeiter-Felder ebenfalls mit dem eingeloggen Benutzer gesetzt.

1.3 Zeilenumbrüche in Ersetzungstexten beim Massenversand mit Outlook berücksichtigen

Beschreibung

Wird in einer Mailvorlage für den Massenmailversand mit Outlook ein Ersetzungstext mit Zeilenumbruch verwendet, so wird dieser in der versendeten Mail ohne Zeilenumbruch dargestellt.

Beispiel Briefanrede:

Sehr geehrte Frau Muster

Sehr geehrter Herr Muster

Im E-Mail wird die Briefanrede ohne Zeilenumbruch angedruckt:

Sehr geehrte Frau Muster Sehr geehrter Herr Muster

Lösung

Die Zeilenumbrüche in Ersetzungstexten werden im E-Mail korrekt dargestellt.

2. Schnittstellen – Diverses

2.1 Einlieferung E-Rechnung AbaDoc via REST-Endpunkt von Abacus

Beschreibung

Momentan erfolgt die Übermittlung des AbaDoc (E-Rechnung XML und Rechnungs-PDF) an Abacus über die Dateischnittstelle.

Aufgrund betrieblicher und datenschutztechnischer Anforderungen soll der Einlieferungsprozess des AbaDoc zusätzlich auf Webservices erweitert werden.

Lösung

Das AbaDoc kann sowohl über die Dateischnittstelle als auch über den Webservice eingeliefert werden. Die Schritte zur Einrichtung des Webservice-Versands sind im Administratorenhandbuch detailliert beschrieben. Voraussetzung für den Einsatz des Webservice-Versands ist die Abacus Version 2024.

2.2 Synchronisation von Kommunikationen ausschliessen

Beschreibung

Wird ein Subjekt mit dem Abacus synchronisiert, werden auch die Kommunikationsdaten wie E-Mail, Telefon usw. mit Abacus synchronisiert.

Aufgrund des Datenschutzes ist dies nicht immer gewünscht. Es gibt jedoch keine Möglichkeit, den Austausch der Kommunikationen zu unterbinden.

Lösung

Sind in der Mutationswarteschlangen-Einstellung die Integrationsfelder für Kommunikationen alle deaktiviert (Aktivieren = Nein), werden die Kommunikationsdaten nicht mehr an Abacus gesendet.

2.3 Kommunikationen ohne Lokation werden nicht synchronisiert

Beschreibung

Beim Abgleich mit Abacus werden Änderungen an Kommunikationen ohne Lokation fälschlicherweise nicht an Abacus gemeldet.

Der Grund liegt beim Integrationsfeld "Lokation" (Mutationswarteschlange), welches mit Release 2023 mit einer Regel ergänzt wurde.

Lösung

Das Integrationsfeld "Lokation" wird korrigiert und die geänderten Kommunikationen ohne Lokation seit Installation von Release 2023 nochmals mit Abacus synchronisiert.

2.4 Abacus Archiv Aufruf funktioniert nicht bei externer Rechnungen

Beschreibung

Bei einer externen Rechnung funktioniert der Abacus Archiv Aufruf nicht.

Lösung

Der Abacus Archiv Aufruf einer externen Rechnung ist korrigiert.

2.5 Neues Umsystem: e-mergency

Beschreibung

Die e-mergency-App möchte Adress- und Kommunikationsdaten vom innosolv-Programm beziehen. Änderungen an Subjekt-, Adress- und Kommunikationsdaten sollen via Mutationswarteschlange gemeldet werden.

Lösung

e-mergency wird als neues Umsystem hinzugefügt.

3. Objekte – Diverses

3.1 Ermittlung Eigentümer für gemeinschaftlichen Parkplatz funktioniert

Beschreibung

Eine Liegenschaft ist in Stockwerkeigentumsanteile aufgeteilt. Auch für die Tiefgarage wurde ein separater Stockwerkeigentumsanteil definiert. Die Eigentümer der Tiefgaragenparkplätze werden via subjekt-dingliche Zuordnung zu den Stockwerkeigentumsanteilen abgebildet. Ein Tiefgaragenparkplatz gehört der gesamten Stockwerkeigentümer-Gemeinschaft. Er wird deshalb als separater Miteigentumsanteil dem Stockwerkeigentumsanteil "Tiefgarage" untergeordnet und zusätzlich auch der Liegenschaft subjektiv-dinglich untergeordnet. Problem: Die Eigentümer für den Tiefgaragenparkplatz, der der gesamten Stockwerkeigentümer-Gemeinschaft gehört, werden fälschlicherweise nicht ermittelt. Das Programm gibt folgende Fehlermeldung aus: Ein Aufrufziel hat einen Ausnahmefehler verursacht.

Lösung

Die Eigentümer für den Tiefgaragenparkplatz werden korrekt ermittelt.

3.2 Geschäftsfall Eigentümerwechsel: Mehr als zwei Gemeinschaften können erfasst werden

Beschreibung

Im Geschäftsfall "Eigentümerwechsel" sollen drei neue Gemeinschaften erfasst werden. Die 3. Gemeinschaft kann zwar erfasst werden, sie lässt sich aber keinem Eigentümer zuweisen.

Lösung

Im Geschäftsfall "Eigentümerwechsel" können mehr als zwei Gemeinschaften erfasst und den Eigentümern zugewiesen werden.

3.3 Neue Merkmale zur Nutzung einer Wohnung können importiert werden

Beschreibung

Infolge des Inkrafttretens des Zweitwohnungsgesetzes (ZWG) per 01.01.2016 wurden im GWR-Merkmalkatalog 8 neue Merkmale zur Nutzung einer Wohnung definiert. Diese sind insbesondere für Gemeinden in Tourismusregionen nützlich, da diese damit das Zweitwohnungsgesetz umsetzen können.

Lösung

Sämtliche Merkmale zur Nutzung einer Wohnung können aus dem GWR importiert werden.

4. Gebühren – Diverses

4.1 Bei Einmalrechnungen wird aktuellster MWST-Satz nicht ermittelt

Beschreibung

Wird eine neue Einmalrechnung mittels "Neu mit Vorlage" erstellt, so wird der MWST-Satz der als Vorlage gewählten Einmalrechnung verwendet. Es wird nicht geprüft, ob es einen aktuelleren MWST-Satz gibt.

Auf einer Vorlageposition existiert ein alter MWST-Satz. Bei der Erstellung einer neuen Einmalrechnung wird der auf der Vorlageposition definierte MWST-Satz verwendet. Es wird nicht geprüft, ob ein aktuellerer MWST-Satz definiert ist.

Lösung

Beim Erstellen einer neuen Einmalrechnung über "Neu mit Vorlage" oder aus einer Vorlage wird der MWST-Satz anhand der Gültigkeit der Rechnungspositionen oder des Rechnungsdatums ermittelt.

4.2 E-Rechnung Versand: Fehlermeldung bei Versand mit PayNet Verwendungen

Beschreibung

Sobald auf dem Vertragspartner Subjekt eine PayNet Verwendung vorhanden ist, wird die entsprechende Rechnung aktuell via Post/Drucksache versendet. Dies ist der Fallback, da nicht mehr via PayNet versendet werden kann. Damit die Rechnungen nicht unbemerkt via Post/Drucksache versendet werden, muss hier eine Lösung gefunden werden, wie dies verhindert werden kann.

Lösung

Wenn ein E-Rechnungs Versand via PayNet erfolgen soll, wird in der Druckaufbereitung ein Fehler ausgegeben, da der Versand via PayNet nicht mehr möglich ist.

4.3 Rechnungsart aus Teilanwendung Fakturierung öffnen

Beschreibung

In der Teilanwendung Fakturierung werden im Abschnitt "zu verarbeitende Fakturierungsjobs" die dem Fakturierungslauf zugewiesenen Fakturierungsjobs angezeigt. Dabei wird auch die Rechnungsart des Fakturierungsjobs angezeigt. Es gibt aber keine Möglichkeit direkt die Rechnungsart des jeweiligen Fakturierungsjobs zu öffnen.

Lösung

Aus der Fakturierung kann über die Dreipunktschaltfläche in der Tabelle "zu verarbeitende Fakturierungsjobs" direkt die Rechnungsart des jeweiligen Fakturierungsjobs geöffnet werden.

4.4 Performanceproblem Fakturierungs-Suche

Beschreibung

Es wurde festgestellt, dass die Suche der Fakturierungsläufe nach dem Upgrade von Release 2022 zu Release 2023 massiv länger dauert.

Lösung

Die Suche nach Fakturierungsläufen ist optimiert.

4.5 Vertrag Adressproduktion - Performanceverbesserung

Beschreibung

Die Ermittlung der Auswertungen für die Adressproduktion ist unter Umständen langsam.

Lösung

Die Performance wurde verbessert.

4.6 Performanceverbesserung für die Vertragsgeschäftsfälle bei der Ermittlung der Fakturierungsvarianten

Beschreibung

Je nach Konstellation dauert die Ermittlung der Fakturierungsvarianten bei einem Vertragsgeschäftsfall mehrere Minuten.

Lösung

Die Laufzeit für die Ermittlung der Fakturierungsvarianten wurde verbessert.

5. Einwohner – Diverses

5.1 Beim Datenaustausch "eCH - nicht eCH-konforme Namen" Job gibt es Fehler

Beschreibung

Wenn beim Ausführen des "Datenaustausch eCH - nicht eCH-konforme Namen" Jobs ein Name einen "." am Schluss hat, schlägt der Job fehl. Dazu werden auch Namen mit 2 Bindestrichen aufgelistet, was falsch ist.

Lösung

Die Ermittlung der nicht eCH-konformen Namen wurde korrigiert. Es treten keine Fehler mehr auf und der Job bricht nicht mehr ab.

5.2 Zivilstand unverheiratet bei Verschollenerklärung

Beschreibung

Wird bei einer verheirateten Person eine Verschollenerklärung eingetragen, erhalten fälschlicherweise beide Ehepartner den Zivilstand "unverheiratet".

Bei der verschollenen Person soll der Zivilstand nicht verändert werden.

Lösung

Bei einer Verschollenerklärung bleibt der Zivilstand der verschollenen Person unverändert.

5.3 Performanceverbesserung bei Einwohnersuche mit Adress-Kriterien

Beschreibung

Wenn in der Einwohnerauswertung Selektionskriterien aus der Gruppe Adresse verwendet werden, ist die Selektion um einiges langsamer.

Lösung

Es wurde eine Performanceverbesserung vorgenommen, welche dann angewendet wird, wenn ein Selektionskriterium der Gruppe "Adresse" sowie ein Selektionskriterium der Gruppe "Meldeverhältnis" gleichzeitig verwendet werden.

6. Elektronische Einwohner-Meldeprozesse

6.1 eCH-0093 V3 als Standard-Wert in der eCH-Versionsabfrage

Beschreibung

Mit der Weisung von eOperations, sollen alle Gemeinden ab 01. April 2024 die Version 3.0 von eCH-0093 versenden und empfangen.

Lösung

Per 01. April 2024 wird der neue Default-Wert 3.0 in der eCH-Versionsabfrage geliefert. Für alle aktuell erfassten Gemeinden wird die Version 3.0 per 01. April 2024 freigeschalten.

Somit werden ab 01. April 2024 mit innosolv nur noch Zu- und Wegzugsmeldungen an andere Gemeinde (eCH-0093) in der Version 3.0 versendet.

6.2 Jobfehler bei Export Gesamtbestand kant. Stimm-/Wahlregister wenn Nationalität unbekannt/staatenlos

Beschreibung

Im Export Kantonales Stimm- und Wahlregister gibt es einen Fehler beim Erstellen der Files, wenn Personen exportiert werden, welche eine Nationalität "unbekannt" oder "staatenlos" eingetragen haben.

Lösung

Personen ohne Nationalität (Staatenlos oder unbekannt) können fehlerfrei exportiert werden.

6.3 eCH-Plugin stürzt aufgrund von korrupten XML-Dateien ab

Beschreibung

Das eCH-Plugin stürzt teilweise mit dem Fehler "Keine Unicodebyte-Reihenfolgemarkierung. Es kann nicht zu Unicode gewechselt werden." ab.

Der Fehler tritt auf, wenn sich die Datei-Codierung und die Codierung in der Xml-Deklaration unterscheiden.

Die entsprechende Datei muss korrigiert oder entfernt werden, da ansonsten das Plugin immer wieder abstürzt.

Lösung

Die korrupten Dateien werden in das Error-Verzeichnis verschoben.

Zusätzlich wird die Fehlermeldung in die Ereignisanzeige und das Logfile geschrieben.

6.4 Infostar/UPI - Elternnamen werden nicht eingelesen

Beschreibung

Bei Infostar-Meldungen und UPI-Abfragen ist es möglich, dass die Eltern entweder nur einen Vornamen oder einen Nachnamen haben. In solchen Fällen wird der Name nicht in innosolv eingelesen und ist somit nicht ersichtlich.

Lösung

Die Elternnamen werden korrekt eingelesen und dargestellt.

6.5 Jobfehler Vermietermeldungen - Meldung ohne Geburtsdatum führt zu Fehler

Beschreibung

Bei elektronischen Vermietermeldungen ohne Geburtsdatum schlägt der Import fehl.

Lösung

Elektronische Vermietermeldungen können eingelesen und verarbeitet werden, auch wenn die Angabe eines Geburtsdatums fehlt.

6.6 eAuskunft via innoconnect (REST) verursacht Objektverweisfehler (z.B. Fit4Digital)

Beschreibung

Bei der Erstellung einer Auskunft mittels innoconnect (REST) wird der StatusCode 500 und folgender Fehler zurückgegeben:

“Der Objektverweis wurde nicht auf eine Objektinstanz festgelegt.”

Das Problem tritt nur auf, wenn ein Legitimationsschreiben mitgeschickt wird.

Lösung

Die Erstellung einer Auskunft mit einem Legitimationsschreiben kann fehlerfrei über den innoconnect durchgeführt werden.